

»Unteilbar«-Aktionen in Sachsen-Anhalt

Halle. In Halle sind am Sonnabend Hunderte Menschen gegen rechts, Antisemitismus und Rassismus auf die Straße gegangen. Sie folgten einem Aufruf des Bündnisses »#unteilbar Sachsen-Anhalt«. Rund 1.500 Teilnehmer wurden erwartet. Nach Angaben der Organisatoren kamen rund 2.000. Vor einem der beiden Anschlagorte vom 9. Oktober 2019 in Halle, dem Kiez-Döner-Imbiss, hieß es auf Transparenten unter anderem »Wer AfD wählt, wählt Nazis« oder »Rassismus tötet«. Auf einer Kundgebung vor dem Landesmuseum in Halle warnten Redner davor, am 6. Juni bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt rechte Kräfte zu wählen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403350.unteilbar-aktionen-in-sachsen-anhalt.html>